

Koog aan de Zaan, den 26sten August 1865

beantwortet durch A. 25. 9. 65
Liebe Annemarie, lieber Ludwig,

Wir freuen uns immer wann wir eigenen Brief von euch bekommen und diesmal war es schön, dasz euch uns beide hat geschrieben. Als Jan sein Brief wollte versenden, habe ich gesagt, dasz ich etwas zufügen wollte.... dasz hat leider wohl Vertragung gegeben, weil gerade Cor uns einladete zu Eindhoven zu kommen, weil seine Frau krank was, Bronchitis mit fast 40 Gr. Fieber. Also gingen die Eltern auf Reise und 14 Tage habe ich dort die Haushaltung geleitet und Ida gepflegt. Hilfe war in die Tage nicht zu bekommen, weil Philips alle Fabriken 14 Tage mit Ferien geschlossen hatte und auch die Pflegerinnen zugleich Ferien gegeben hatte. Die Kinder fanden es herrlich mit Opa Aufträge zu besorgen, sie sagen auch zusammen den Kirmes aufbauen und später konnte Jan natürlich zahlen, als die beiden Mädchen auf die kleinen Pferdchen reiteten u.s.w. !

Als wir zu Hause waren, kam den nächsten Tag ein Freund aus Osten des Landes hier 14 Tage verbleiben, weil seine Frau in Amsterdam in einem Krankenhaus lag und wir so in der Nähe von Amsterdam wohnen. kaum war er zusammen mit seiner Frau nach Hause zurückgekehrt, ob unsre junge Freundin aus Wintethur, die wir dazu eingeladen hatten, kam hier. Jetzt ist sie noch bei uns und Jan und ich machen, so in der Reihe, Ausflüge mit ihr, sie ist eine Kunstgewerblerin, macht sehr schöne Sachen und bekam den Preis für ein groszes Mosaik im Ladencentrum von Wintethur. Sie ist sehr liebenswürdig. Heute sind sie nach der groszten Schaubestellung von Vincent van Gogh, eine Reise von fast 3 Stunden. Montag reist sie wieder nach Hause, sie ist dann zum zweiten Male hier gewesen und wir sollen wahrscheinlich ihr und ihre Eltern nächstes Jahr besuchen. Hoffentlich bleiben wir so gesund und tatisch als wir sind !

Wie herrlich, Annemarie, dass nach den erlittenen Verluste, die Familie sich jetzt hat ausgebreitet, zuerst mit einem Enkelsohn, und was hat der kleine Jungen dazu bekommen ??? Wir mochten es mal schnell horen.

Ich hoffe mit ganzem Herzen, dasz du beide, die Kinder und die kleinen und eure Häuser dass Notwetter durchstanden habt. Ach Annemarie, wie schön schriebst du ~~über~~ das Erste und das Zweite Haus von dir und Ludwig... ich konnte es so anschauen ! Auch schön das interessante Bericht über die Ferien in Peru. Also darf ich enden mit dem Versuche uns mal wieder zu schreiben, am liebsten schnell, hoffentlich über das Wohlsein der ganzen Familie Kychenthal.

Mit meinen herzlichen Grüenzen,

Eure

Ag.